

Texttradition des Fauststoffes

1587 erscheint die anonyme „*Historia von D.Johann Fausten ...*“, gedruckt bei Johann Spies[s] in Frankfurt am Main.

Historia
Von D. Johaⁿ
Fausten/dem weitbeschreyten
Zauberer unnd Schwartzkünstler/
Wie er sich gegen dem Teuffel auff eine be=
nandte zeit verschrieben / Was er hierzwischen für
seltzame Abenthewer gesehen / selbs angerich=
tet und getrieben / biß er endlich sei=
nen wol verdienten Lohn
empfangen.
Mehrertheils auß seinen eygenen hin=
derlassenen Schriffen (allen hochtragenden /
fürwitzigen und Gottlosen Menschen zum Schrecklichen
Beyspiel / abschewlichen Exempel / und trew=
Hertziger Warnung zusammen gezo=
gen / und in den Druck ver=
fertiget.
Iacobi IIII.
Seyt Gott unterthänig / widerstehet dem
Teuffel / so fleuhet er von euch.
Cum gratia et privilegio.
Gedruckt zu Franckfurt am Mayn /
Durch Johann Spies.
M.D.LXXXVIII

Dieses Volksbuch wird zum Bestseller: Innerhalb von 12 Jahren erscheinen 22 Auflagen und vier Übersetzungen ins Englische, Niederländische, Flämische und Französische. In Tübingen wird der Text in Reime gesetzt: der *Tübinger Reim-Faust* In der Tradition dieses Volksbuchs stehend, erscheinen in Hamburg, Berlin und eben Tübingen, also im protestantischen Deutschland, einfache Abdrucke (a1-a3), vermehrte Fassungen (A2, B1 und B2), mehr oder weniger vollständige Umarbeitungen (C-E), sowie das *Wagnerbuch* (1593) mit 8 Neuauflagen (bis 1601, ab 1712 zahlreiche Neudrucke), von *Georg Rudolff Widmann* (1599), *Nikolaus Pfitzer* (1674) und das *Volksbuch des Christlich Meynenden* (1725), alle in zahlreichen Auflagen.

In England wird der Spiessche Bestseller nur wenig später (1592, Orwin, earlier edition, see W.W.Greg, pag.3, P.F.'s translation, Greg ibidem,pag.5) übersetzt und letztere von Christopher Marlowe um 1588/89 dramatisiert: „*The Tragicall History of [the Life and Death] of D[oc]tor Faustus*“. Marlowes Tragödie wird 1604 und 1616 neu aufgelegt, ein Zeichen dafür, dass sie auch auf der Bühne gespielt wird. 1612 schreibt *Thomas Dekker* ein „*If This*

be not a Good Play, the Diuell is in It“ und 1697 William Mountfort eine Farce unter dem Titel *“Life an Death of Doctor Faustus”*.

Dieser bühnenwirksame Theaterstoff gelangt, wohl mit vereinfachtem Text und in eher burlesk-anspruchsloser Form, mit den englischen Wandertruppen nach Deutschland – und schließlich auf das *Puppentheater* (spätestens 1597 in Straßburg). Diese Puppenspiele sind im deutschsprachigen Raum seit 1746 überall und permanent nachweisbar, allerdings unter einem besonderen Aspekt: Die grob-komische Figur des Pickelhäring oder auch Hanswurst scheint die des Protagonisten Faust zu überwuchern. In vielen Städten entstehen anonyme Fassungen. Diese Puppenspiel-Varianten erfreuen sich offenbar großer Beliebtheit. Noch der 60jährige Johann Wolfgang von Goethe erinnert sich an eine kindliche Marionetten-Aufführung in seinem Elternhaus

An einem Weihnachtsabende jedoch setzte sie [Goethes Großmutter] allen ihren Wohltaten die Krone auf, indem sie uns ein Puppenspiel vortellen ließ, und so in dem alten Hause eine neue Welt erschuf.. Dieses unerwartete Schauspiel zog die jungen Gemüter mit Gewalt an sich; besonders auf den Knaben [Goethe] machte es einen sehr starken Eindruck, der in eine große langdauernde Wirkung nachklang. Die kleine Bühne mit ihrem stummen Personal, die man uns anfangs nur vorgezeigt hatte, nachher aber zu eigner Übung und dramatischer Belebung übergab, musste uns Kindern um so viel werter sein, als es das letzte Vermächtnis unserer guten Großmutter war. (Dichtung und Wahrheit, 1. Teil, 2. Buch, HA IX,1, pag.15)

Die bedeutende Puppenspielfabel [siehe auch: Italienische Reise, 3.10.1786, HA XI,3, pag. 77] ... klang und summt gar vieltönig in mir wider. Auch ich hatte mich in allem Wissen umhergetrieben und war früh genug auf die Eitelkeit desselben hingewiesen worden. Ich hatte es auch im Leben auf allerlei Weise versucht, und war immer unbefriedigter und gequälter zurückgekommen (Dichtung und Wahrheit, 2.Teil, 10.Buch, HA, IX,1, pag.414)

... ich muss mich dem Teufel ergeben, um den „Faust“ schreiben zu können. (Italienische Reise: 2. römischer Aufenthalt, 10.01.1788, HA XI,3, pag.476)

Der Faust-Stoff erlebt in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts eine eigentümliche Renaissance. Es ist eigentlich undenkbar, dass im Zeitalter der Aufklärung die Geschichte von dem Teufelsbündner Faust (siehe E. Frenzel: Motive der Weltliteratur, S. 681 ff.), der als Strafe für seinen Pakt in die Hölle fährt, einen Gotthold Ephraim Lessing interessieren würde. Lessing hinterlässt zwei *Faust-Fragmente* (1755-1781). In ihren Erinnerungen an den ersten Entwurf behaupten zwei enge Berliner Freunde, Lessings Faust sei ein Phantom gewesen. Der Engel der Vorsehung habe den im V. Akt bereits über Faust triumphierenden Teufeln die *„Fruchtlosigkeit der Bemühungen Satans (erklärt) mit den feierlich, aber sanft gesprochenen Worten, die aus der Höhe herabschallen: Ihr sollt nicht siegen!“* oder:

Triumphiert nicht, ... ,ihr habt nicht über Menschheit und Wissenschaft gesiegt; die Gottheit hat dem Menschen nicht den edelsten der Triebe gegeben, um ihn ewig unglücklich zu machen; was ihr sahet und jetzt zu besitzen glaubt, war nichts als ein Phantom.

1777 äußert Lessing gegenüber seinem Gesprächspartner *Friedrich (Maler) Müller* über seinen zweiten Entwurf:

das eine ... mit Teufeln, das andere ohne solche, nur sollten in dem letzten die Ereignisse so sonderbar aufeinanderfolgen, dass bei jeder Szene der Zuschauer würde genötigt sein auszurufen: Das hat der Satan so gefügt.

Müller hatte erst ein Jahr zuvor seine erste Probe erscheinen lassen: „*Situation aus Fausts Leben*“ und 1778 „*Fausts Leben dramatisiert*“. Wir kennen ein Fragment, „*Die Höllenrichter*“ (1777), von Jakob Michael Reinold Lenz, einen Roman, „*Fausts Leben, Taten und Höllenfahrt*“ (1791) von Friedrich Maximilian Klinger und aus dem Jahr 1801 einen „*Anti-Faust*“ von Ludwig Tieck als Reaktion auf eine wahre Schwemme an Faust-Literatur der Zeit. 1797 war nämlich ein „*Faust*“ von Friedrich Julius Heinrich von Soden erschienen und 1778 und 1804 ein „*Faust*“-*Lustspiel*, worin der Protagonist nicht verdammt, sondern durch die Liebe eines Mädchens erlöst wird.

Das 1587 gedruckte *Volksbuch* lebt aber als solches weiter: 1593 erscheint ein „*Leben Christoph Wagners*“ (des Assistenten Fausts), Georg Rudolff Widmann veröffentlicht eine Bearbeitung (1599) des ersten Volksbuchs und Johann Nikolaus Pfitzer (1674) davon eine kürzende Version, schließlich der anonyme *Christlich-Meynende* (1725) eine noch stärker zusammenziehende Fassung. Wie virulent das Thema vom Magier (Faust) ist, zeigen auch Werke der Meistersinger: Hans Sachs eine Historia „*Ein wunderlich Gesicht des Kaisers Maximilian, löblichen Angedenkens, von einem Nigromanten*“ (1564) und von Friedrich Beer ein Gedicht „*Faust verzaubert zwölf Studenten*“ (1588).

Die schon angesprochene Volkstheaterversion, die wohl eher mit improvisierten Texten arbeitet, lebt in einer Farce weiter und zwar des Wieners Josef Stranitzky, „*Leben und Tod Fausts*“ (1715).

In der Nachfolge des englischen *Faustbuchs* und Marlowes Drama kommen in England 1684, 1724 und 1776 weitere *Faust-Stücke* auf die Bühne.

Das 19. und 20. Jahrhundert steht unter einem regelrechten Faust-Boom. Über die wechselvolle weitere Rezeption informiert Elisabeth Frenzel in ihrem Nachschlagewerk „*Stoffe der Weltliteratur*“ (1998).

Wir haben gehört, dass der *Faust*-Stoff, oder was immer zu seiner Tradition gehören soll, zur Zeit des anonymen *Volksbuchs* von 1587 schon eine Tradition aufweist. Einem *Simon Magus*, der „*Zauberei [trieb] ... und sich als etwas Großes ausgab ... und [die Einwohner von Samaria] lange Zeit mit seinen Zauberkünsten betörte*“ (Apg.8,9-11), begegnen wir im *Neuen Testament* und einem heidnischen Magier, dann christlichen Diakon und Märtyrer *Cyprian von Antiochien* (+304) (vgl. Calderon). Hrotsvit von Gandersheim (vor 959-972) greift den christlichen *Theophilus*-Stoff auf: *Der abgesetzte Priester schließt einen Pakt mit dem Teufel und wird wieder in sein Amt eingesetzt. Der hochmütige und stolze Priester verleugnet Gott, bereut aber schließlich; Maria begnadigt ihn und gibt ihm den Abschwörungsbrief zurück.* (E.Frenzel: *Stoffe der Weltliteratur*, S.776). *Theodorich*

Schernberk behandelt das Thema „Päpstin Jutta“ bzw. *Johanna* (1480). In seinen „Tischgesprächen“ (1536/1537) hat sogar Martin Luther Faust erwähnt:

Multa dicebant de [Vieles sagten sie über] Fausten, welcher den Teufel seynen schwoger [Schwager] hies, und hat sich lassen horen, wen[n] ich, Martin Luther, ihm nur die handt gereycht hette, wolt er mich vorterbet [verderbet] haben; aber ich wolde i[h]n nicht geschauet haben. (E.Middell, I, pag.14).

Im Barock findet sich von Jakob Bidermann ein Jesuitentheaterstück mit dem Titel „Cenodoxus“ (1602) und von Pedro Calderon de la Barca „*El magico prodigioso*“ (1637).

Der Stoff um die Legenden- oder besser Sagenfigur oder um den historischen Faust kristallisiert sich heraus im Übergangsjahrhundert von spätem Mittelalter und Humanismus/Reformationszeit. Der literarische Faust etwa des *Volksbuchs* von 1587 ist *humanistischer Gelehrter mit grenzenlosem Wissensdrang. Er schließt mit dem Teufel Mephostopheles einen Vertrag auf 24 Jahre, stellt Fragen nach der höllischen Hierarchie und den Greueln der Hölle, der Erschaffung des Menschen, Astronomie und Astrologie, wie viele seiner Epoche; er reist durch die Welt, lässt sich vom Teufel das Universum schildern, treibt allerlei Zauberkunststücke, bereut zwischendurch seine Sünden und wird schließlich vom Teufel geholt.* Aus diesem Katalog könnte man ein Grundschema der Traditionsmotive des Stoffes entwickeln und so zwischen faust-ähnlichen und in dieses Schema passenden Werken unterscheiden, allerdings in unzähligen Variationen.

Der Faust des *Volksbuchs* von 1587 als Werk wahrscheinlich eines orthodoxen Lutheraners ist eine der zentralen Figuren der literarischen Reformationspropaganda im Gefolge der moralisierend-didaktischen Literatur des 16. Jahrhunderts.

Das Hauptmotiv: der Pakt mit dem Teufel und Fausts Belehrungen über die Greuel der Teufelhierarchie und der Hölle leiten sich aus dem Mittelalter her, sind aber auch Motive eben dieser didaktischen Literatur. Die häufigen Bibel-Zitate sind der *Luther-Übersetzung* des Alten und Neuen Testaments entnommen. Ein hier nicht zu diskutierendes Thema wäre, inwieweit die Verdammung und Höllenfahrt Fausts sich mit der lutherischen Lehre vereinbaren.

Die zahlreichen Schwankeinlagen leiten sich aus dem Stil der zeitgenössischen Schwankliteratur her: Sebastian Brants „*Narrenschiff*“ (1494), Hermann Botes „*Thyll Ulenspiegel*“ (1510/11), Johannes Paulis „*Schimpf und Ernst*“ (1522) oder Jörg Wickrams „*Rollwagen-Büchlein*“ (1555)

Das Volksbuch bedient aber auch Informationsbedürfnisse des zeitgenössischen Lesers in Bezug auf die aktuellen Wissenschaften vor allem der Geographie. Der wissenshungrige Gelehrte Faust ist ein Abbild des zeitgenössischen agnostischen humanistischen Gelehrten, aber auch des mittelalterlichen Zaubers, Magiers und Astrologen. Man hat deshalb Faust auch mit seinem Zeitgenossen Paracelsus verglichen, der Arzt, Pharmakologe, Astronom, aber auch Horoskopsteller war. Anders als Faust wird Paracelsus zu den ernsthaften Wissenschaftlern der Zeit gezählt.

Wie stark Marlowes Tragödie noch dem Mittelalter verhaftet ist, beweisen die allegori-

schen Rollen des guten und bösen Geists. Seit Marlowes Theaterstück, dem Volkstheater und dem Puppenspiel tritt aber auch ein anderer Gegenspieler Fausts auf: die lustige Figur etwa in Form des (Wiener) Kasperles. Sie bewirkt gelegentlich, dass ihre zahlreichen und ausgedehnten komischen bis derben Auftritte den Eindruck erwecken könnten, Faust würde zur Nebenfigur. Hauptattraktion eines Volks- oder Puppenstücks wie „*Faust*“ mag eigentlich die theatralische Katastrophe des offenen Höllenrachsens und des damit verbundenen visuellen und akustischen Spektakels gewesen sein, ein Requisit aus dem Geistlichen Theater des Spätmittelalters.

Die ersten Faust-Ausgaben

Das anonyme Faustbuch, die „*Historia von D.Johann Fausten ...*“, das 1587 bei dem Frankfurter Verleger Johann Spies[s] erscheint, erlebt innerhalb von 12 Jahren 22 Auflagen und vier Übersetzungen und ist damit damals etwas wie ein Bestseller. Im selben Jahr erscheint auch eine versifizierte Variante: der *Tübinger Reim-Faust*, 1593 das *Wagnerbuch*, veröffentlicht von einem pseudonymen Fridericus Schotus Tolet(us), das bis 1601 acht Wiederauflagen hat. Wir kennen die Volksbuch-Fassungen von *Georg Rudolph Widmann* (1599), *Johann Nikolaus Pfitzer* (1674) und die des anonymen *Christlich Meynenden* (1725) jeweils mit mehreren Auflagen.

1878 ordnet *Wilhelm Braune* diese frühen Fassungen in einen Stammbaum:

1587 A1 (die Editio princeps), a1 die Wolfenbütteler Handschrift, a2 und C (Ulm)

1588 E der Tübinger Reim-Faust, a3 (Berlin) A2 (Homm Frankfurt)

1590 B1 Berlin

1592 B2 Frankfurt und D (Ulm und Berlin)

In Braunes Buch finden sich auch ausführliche Beschreibungen. Braune (1878) und *Eike Middells* undatierte Faust-Anthologie unter Mitarbeit von Hans Henning zitieren wir wegen ihrer zum Teil ausführlichen Texte aus anderen Werken zum Thema.

Wir wissen, dass das Volksbuch fast gleichzeitig ins Englische übersetzt wird und Christopher Marlowe daraus seine berühmte „*Tragicall History...*“ schöpfte und dieses offenbar erfolgreiche Theaterstück noch zu Anfang des 17. Jahrhunderts zwei Auflagen erreichte. Die englischsprachige Übersetzung von John Henry Jones (P.F.Gent,1592, ed.1994) finden wir auf dieser CD-ROM. Im spanischsprachigen Raum gibt es zwei moderne Übersetzungen, die von Marianne Oeste de Bopp (1984) und die von Juan Jose del Solar (2003).

Unsere folgende Synopse haben wir us den Kapitelüberschriften der einzelnen Ausgaben zusammengestellt, um wenigstens so die Übersetzungen nach ihrer texttreuen Abhängigkeit von den beiden ältesten Ausgaben des Volksbuchs überprüfen zu können. Eine genauere Text-Analyse wäre die Arbeit eines zusätzlichen Seminars.

Diese beiden ältesten deutschen Ausgaben haben zwei unterschiedliche Vorreden: die Wolfenbütteler ein zusätzliches Kapitel [70] bei sonstiger relativer Textidentität.

Die Vorrede der Spies-Ausgabe stellt unter Zitierung zahlreicher Bibelstellen die Sünden der Zauberei und Schwarzkünstlerei als die „größte und schwerste Sünde vor Gott und aller Welt“ (ebd.) dar. Sie nennt ein paar Beispiele von dergleichen Sündern: Zoroaster, J.F.Picus, einen Grafen von Matiscona, einen Zauberer in Salzburg und natürlich auch Faust. In dieser Vorrede geht es um Sünden von Privatpersonen, die am Ende denn auch die „ewige Straff und Verdammnuß“ erfahren. In der anderen Vorrede (Wolfenbüttel) geht es darüber hinaus um eine öffentliche Person: den Papst Alexander VI., der, um Papst zu werden, ein Bündnis mit dem Teufel eingegangen sei. Dieser besondere Unterschied der beiden Fassungen ist der auffälligste.

Die von uns in der Synopse genannten Übersetzungen von Gent-Jones, Bopp und Solar zeigen diesen Unterschied nicht, benutzen also wohl die Spies-Fassung, entweder weil ihnen die Wolfenbütteler Handschrift nicht vorlag oder wegen der Papst-Kritik zu krass erschien. Andere Unterschiede werden in unserem Seminar behandelt.

VBSpies

[?]

VBWolfenbüttel

?

Reim-Faust

?

Faust Book

[falta]

Bopp

Historia del D.Johann Fausten, el mundialmente famoso hechicero y mago.

Solar

[i]

VBSpies

Vorred an den Christlichen Leser.

VBWolfenbüttel

Vorred an den Leser

Reim-Faust

Vorrede. Dem Christlichen Leser glück/ heil/ segen/ und alles guts vom Herrn.

Faust Book

[falta]

Bopp

Prologo al lector cristiano.

Solar

VBSpies

[?]

VBWolfenbüttel

[Das Erste Theil]

VBSpies

[1] Historia vom D.Johann Fausten/deß weitbeschreyten Zauberers/ Geburt und Studiis.

VBWolfenbüttel

[1] Anfangn Leben und Historj D:Fausti

Reim-Faust

[1] Erster Theil der Histori: von D. Joan Fausten/ des weitbeschreiten Zauberers geburt und studiis.

Faust Book

[1] Of his Parentage and Birth

Bopp

[1] Historia del D.Johann Fausten – el nacimiento y los estudios de este hechicero y afamado en todas partes.

Solar

[1] Historia del Dr. Johann Fausto. Nacimiento y estudios del celeberrimo mago

VBSpies

[2] Doct. Faustus ein Artzt/ und wie der Teuffel beschworen hat.

VBWolfenbüttel

[2] Wie Faustus die Zauberey erlangt und bekommen hat

Reim-Faust

[2] Doctor Faustus ein Artzt/ Und wie er den Teuffel beschworen hat.

Faust Book

[2] How Doctor Faustus began to practise in his diuelish Arte, and how he coniuired the Diuel [devil], making him to appeare and meete him on the morrow in his owne house.

Bopp

[2] Del Doctor Fausto, medico, y de cómo conjuro al diablo.

Solar

[2] De cómo el doctor Fausto, medico, conjuro al Demonio

VBSpies

[3] Folget die Disputation D.Fausti mit dem Geist.

VBWolfenbüttel

[3] Volgt des Fausti Disputation, mit dem Gaist gehalten

Reim-Faust

[3] Die Erste Disputacion/ D. Fausti mit dem Geist.

Faust Book

[3] The conference of Doctor Faustus with the Spirit Mephostophiles the morning following at his owne house.

Bopp

[3] Sigue la disputa del D.Fausto con el espiritu.

Solar

[3] Donde sigue la disputa del doctor Fausto con el Espiritu

VBSpiesA11587

[4] Die andere Disputation Fausti mit dem Geist/ so Mephostophiles genennet wirdt.

VBWolfenbüttel

[4] Die Ander Disputation mit dem Geist. So Mephostophiles genannt Wirdt

Reim-Faust

[4] Die Ander Disputacion Fausti/ mit dem Geist/ so Mephostophiles genennt wirt.

Faust Book

[4] The second time of the Spirits appearing to Faustus in his house, and their parley.

Bopp

[4] La segunda disputa de Fausto con el espiritu, llamado Mephistophiles.

Solar

[4] De la segunda disputa de Fausto con el Espiritu, llamado Mefostofles

VBSpies

[5] Das dritte Colloquium D.Fausti mit dem Geist von seiner Promisión.

VBWolfenbüttel

[5] Das Dritte Colloquium Doctor Faustj mit dem Gaist und seiner gethonen Promission

Reim-Faust

[5] Das Dritte Colloquium und Gespräch D. Fausti mit dem Geist/ und seiner promission und verheissung.

Faust Book

[5] The third parley between Doctor Faustus and Mephistophiles about a conclusion.

Bopp

[5] El tercer colloquium del Doctor Fausto con el espiritu, sobre su promisión.

Solar

[5] Del tercer coloquio que sobre su promesa mantuvo el doctor Fausto con el Espiritu

VBSpies

[6] D. Faustus läst jhm [sich] das Blut herauß in einen Tiegel/ setzt es auff warme Kolen und schreibt/ wie hernach folgen wirdt.

VBWolfenbüttel

[6] Doctoris Faustj Instrument. Unnd sein Teuffelische und Gotlose Verschreibung

Reim-Faust

[6] D. Faustus lest ihm [sich] das Blut herauß in ein Tiegel/ setzt es auff warme Kolen/ und schreibt wie folget.

Faust Book

[6] How Doctor Faustus set his blood in a saucer on warme ashes, and what followeth.

Bopp

[6] El Doctor Fausto deja caer su sangre en un recipiente, lo pone sobre carbones ardientes y escribe como sigue.

Solar

[6] De cómo el doctor Fausto dejo caer su sangre en un criol, lo puso sobre carbones ardientes y escribio lo que sigue:

VBSpies

[7] Wider D. Fausti Verstockung/ ist dieser Verß und Reymen wol zusagen.

VBWolfenbüttel

[7] Doctor Fausti Obligation

Reim-Faust

[7] Ein feiner Verß und Reim/ wider die verstockung und vermessenheit D.Fausti.

Faust Book

[7] How Mephostophiles came for his writing, and in what maner he appeared, and his sights he showed him: and how he caused him to keep a copy of his own writing.

Bopp

[7] Contra la obstinación del Doctor Fausto hay que citar estos versos y rimas:

Solar

[7] Contra la contumacia del doctor Fausto pueden citarse los versos y rimas siguientes

VBSpies

[8] [Welcherley gestalt der Teuffel Fausto erscheint.]

VBWolfenbüttel**Reim-Faust**

[8] Wie der Teuffel D. Fausto erscheint.

Faust Book

[8] The manner how Faustus proceded with his damnable life, and of the diligent service that Mephostophiles used towards him.

Bopp

[7^a, 8?] [Durante la tercera conversación.]

Solar

[8] [Sobre las diversas formas en que el Diablo se le aparecio a Fausto]

VBSpies

[9] Von Dienstbarkeit deß Geistes/ gegen D. Fausto

VBWolfenbüttel

[8] Von diennerschaftt dess Geists gegen Fausto

Reim-Faust

[9] Von dinstbarkeit des Geists gegen dem Fausto.

Faust Book

[falta ?]

Bopp

[9] De la servicialidad de espíritu frente al Doctor Fausto.

Solar

[9] De los servicios que el espíritu presto al doctor Fausto

VBSpies

[10] D. Faustus wolte sich verheyrahten.

VBWolfenbüttel

[9] Von Doctor Faustj vorgehabtem verheuratiñ

Reim-Faust

[10] D. Faustus wolte sich verheyrahten.

Faust Book

[9] How Doctor Faustus would have married, and how the devil had almost killed him.

Bopp

[10 falta]

Solar

[10] El doctor Fausto quiere contraer matrimonio

VBSpies

[11] Frag D.Fausti an seinen Geist Mephostophilem.

VBWolfenbüttel

[10] Question Doctoris Fausti mit seinem Geyst Mephostophile

Reim-Faust

[11]Ein Frag D. Fausti an seinen Geist Mephostophilem.

Faust Book

[10] Questions put forth by Doctor Faustus unto his spirit Mephostophiles

Bopp

[11] Pregunta del Doctor Fausto a su espiritu Mephostophiles.

Sol

[11] Pregunta del doctor Fausto a su espiritu Mefostofiles

VBSpies

[12] Ein Disputation von der Hell unnd ihrer Spelunck.

VBWolfenbüttel

[11] Ein Disputation von der Hell und irer SPelunckñ

Reim-Faust

[12] Ein Disputation von der Höll/ und ihrer ursprung.

Faust Book

[11] How Doctor Faustus dreamed that he had seen hell in his sep, and how he questioned with his spirit of matters as concerning hell. with the spirit`s answer.

Bopp

[12] Una pregunta sobre el infierno y su pocilga.

Solar

[12] Una disputa sobre el Infierno y sus cavernas

VBSpies

[13] Ein ander Frag D. Fausti vom Regiment der Teuffel und ihrem Principat.

VBWolfenbüttel

[12] Ein Disputation von dem Regiment der Teuffel unnd irem Principal

Reim-Faust

[13] Ein ander frag D. Fausti/ vom regiment der Teuffel/ und ihrem Principat.

Faust Book

[12] The second question put forth by Doctor Faustus to his spirit, what kingdoms there were in hell, how many, and what were their rulers` names.

Bopp

[13] Otra pregunta de Fausto por el regimen de los diablos y su principe.

Solar

[13] Otra pregunta del doctor Fausto sobre el gobierno de los demonios y su jerarquia

VBSpies

[14] Frag/ in was Gestalt die verstorbenen Engel gewest.

VBWolfenbüttel

[13] Ein Disputation. Jnn was gestalt die Verstossnen Engel gewesen

Reim-Faust

[14] Frag/ in was gestalt die verdampften Engel gewest?

Faust Book

[13] Another question put forth by Doctor Faustus to his spirit concerning his Lord Lucifer, wth the sorrow that Faustus fell afterwards into.

Bopp

[14] Fausto pregunta “¿Bajo que figura existido los angeles expulsados?”

Sol

[14] Pregunta sobre cual habia el aspecto de los angeles caidos

VBSpies

[15] D. Faustus disputirte ferners mit seinem Geist Mephostophile, von Gewalt deß Teuffels.

VBWolfenbüttel

[14] Ein Disputation von Gewaltdt des Teuffels

Reim-Faust

[15] D. Faustus disputirt ferners mit seinem Geist/ von gewalt des Teuffels.

Faust Book

[14] Another disputation between Doctor Faustus and his spirit, of the power of the devil, and of his envy to mankind.

Bopp

[15] El Doctor Fausto conversa de nuevo con su espiritu Mephostophiles sobre el poder del diablo.

Solar

[15] Nueva disputa del doctor Fausto con su espiritu Mefostofiles sobre el poder del diablo

VBSpies

[16] Ein Disputation von der Hell/ Gehenna genandt/ wie sie erschaffen und gestalt seye/ auch von der Pein darinnen.

VBWolfenbüttel

[15] Ein Disputatio von der Hell Gehenna genannt wie Sie erschaffen unnd gestaltet auch von der Pein darJnnen

Reim-Faust

[16] Eine Disputation von der Höll/ Gehenna genannt/ wie sie erschaffen/ und gestallt seye/ auch von der pein darinnen etc.

Faust Book

[15] How Doctor Faustus desired again of his spirit to know the secrets and pains of hell; and whether those damned devils and their company might ever come into the favour of god again or not?

Bopp

[16] Una conversación sobre el infierno llamado Gehenna; como fue creado, que forma tiene y tambien de la pena que hay en el.

Solar

[16] Una disputa acerca del Infierno, llamado Gehenna, y de cómo fue creado y de su forma, y de las penas que hay en el

VBSpies

[17] Ein andere Frag/ so Doct. Faustus mit dem Geist gehabt. [Ein Frage an den Geist/ was er thun wolte/ so er/ der Geist/ an seiner/ Fausti statt were.]

VBWolfenbüttel

[17] Ein andere Frag so Doctor Faustus mit dem Geist gepflegt hat

Reim-Faust

[17] Ein andere frag D. Fausti/ an den Geist.

Faust Book

[16] Another question put forth by Doctor Faustus to his spirit Mephostophiles of his own estate.

Bopp

[17] Otra pregunta que el Doctor Fausto le hizo al espiritu.

Solar

[17] Sobre otra pregunta que el doctor Fausto le hizo el Espiritu

VBSpies

Folget nun der ander Theil dieser Historien/ von Fausti Abentheuren und andern Fragen.

VBWolfenbüttel

[Das Ander Theil].

Reim-Faust

Ende des Ersten Theils dieser Historie. Folget der Ander [2.] theil dieser Historien/ von Fausti Abentheuren und andern fragen.

Faust Book

[17] Here follows the second part of Doctor Faustus his life, and practice until his end.

Bopp

Ahora sigue la segunda parte de esta historia sobre las aventuras de Fausto y otras cuestiones

Solar

Sigue ahora la segunda parte de esta Historia con las aventuras de Fausto y otras cuestiones

VBSpies

[18] [D. Faustus ein Calendermacher und Astrologus].

VBWolfenbüttel

[18] [Doctor Faustus ward gelehrt unnd erfahn inn der Stern Kunst]

Reim-Faust

[18 falta el titulo]

Faust Book

[falta el titulo]

Bopp

[falta el titulo]

Solar

[18] [El doctor Fausto, hacedor de calendarios y astrologo]

VBSpies

[19] Ein Frag oder Disputatio von der Kunst Astronomia oder Astrología [Eine Frage von der Kunst Astrologia]

VBWolfenbüttel

[19] Ein Disputatio oder Frag von der Kunst Astronomia oder Astrologia

Reim-Faust

[19] Ein Frag oder Disputation/ von der kunst Astronomia unnd Astrologia.

Faust Book

[18] A question put forth by Doctor Faustus to his spirit concerning astronomy.

Bopp

[19] Una pregunta o disputatio sobre el arte de la astronomia o astrologia.

Solar

[19] Una pregunta o disputa sobre el arte de la astronomia o astrología

VBSpies

[20] Vom Winter und Sommer [eine Frage]

VBWolfenbüttel

[20] Vom Wintter und Sommer

Reim-Faust

[20] Vom Winter und Sommer.

Faust Book

[falta el titulo]

Bopp

[20] Del invierno y del verano.

Solar

[20] Sobre el invierno y el verano

VBSpies

[21] Von deß Himmels Lauff/ Zierde und Ursprung.

VBWolfenbüttel

[21] Von dess Himmels Lauf Zier und Ursprung

Reim-Faust

[21] Von des Himmels Lauff/ zierd und ursprung.

Faust Book

[falta el título]

Bopp

[21] De la orbita del cielo, su adorno y origen.

Solar

[21] Sobre el curso de Cielo, sus ornamentos y su origen

VBSpies

[22] Eine Frage Doctor Fausti/ wie Gott die Welt erschaffen/ und von der ersten Geburt deß Menschen/ darauff ime der Geist/ seiner art nach/ ein gantz falsche Antwort gab [gibt].

VBWolfenbüttel

[22] Ein Disputatio und falsche antwort dess Geists Doctort Fausto gethon

Reim-Faust

[22] Ein Frag D. Fausti/ wie Gott die Welt erschaffen hab/ und von der ersten Geburt des Menschen/ darauff ihm sein Geist/ seiner art nach ein falsche Antwort gab.

Faust Book

[falta el título]

Bopp

[22] Otra pregunta del Doctor Fausto: sobre como Dios habia creado el mundo y del nacimiento del primer hombre, a lo cual el espiritu, de acuerdo con su naturaleza, le dio una contestación totalmente falsa.

Solar

[22] Pregunta el doctorFausto como creo Dios el mundo y como nacio el primer hombre; a lo que el espiritu, según su costumbre, dio una respuesta de todo punto falsa

VBSpies

[23] Doct. Fausto wurden alle Hellische Geister in ihrer Gestalt fürgestellt/ darunter sieben Fürnembste mit Namen genennet.

VBWolfenbüttel

[23] Ein Abentheur von den Geystem inn der Hell

Reim-Faust

[23] D. Fausto werden alle Höllische Geister in ihrer gestallt fürgestellt/ darunter die sieben fürnembste mit namen genennet seind etc.

Faust Book

[falta el título]

Bopp

[23] Todos los espíritus infernales se presentaron ante el Doctor Fausto, bajo su propia figura, entre ellos los siete mas nobles, llamados por su nombre.

Solar

[23] De cómo le fueron presentados al doctor Fausto todos los espíritus infernales en su verdadero aspecto, y los siete principales fueron llamados por sus nombres

VBSpies

[24] Wie Doct. Faustus in die Hell gefahren.[Wie Doctor Faustus in die Helle gefahren/ was er darinn gesehen/ und ihm begegnet]

VBWolfenbüttel

[24] Wie doctor Faustus in die Hell gefahren

Reim-Faust

[24] Wie Doctor Faustus in die Höll gefahren.

Faust Book

[20] How Doctor Faustus desired to see hell, and of the manner how he was used therein.

Bopp

[24] De como el Doctor Fausto bajo al infierno.

Solar

[24] De cómo el doctor Fausto viajo al Infierno

VBSpies

[25] Wie Doct.Faustus in das Gestirn hinauff gefahren. [Wie D. Faustus unter das Gestirn uber die Wolcken hinauff gefahren.]

VBWolfenbüttel

[25] Wie Doctor Faustus an das Gestirn hinauff gefahren

Reim-Faust

[25] Wie Doctor Faustus in das Gestirn hinauff gefahren/ etc.

Faust Book

[21] How doctor Faustus was carried through the air up to the heavens to the world, and how the sky and planets ruled: after the which he wrote a letter to his friend of the same to Liptzig, how he went about the world in eight days.

Bopp

[25] De como el Doctor Fausto viajo hacia arriba, a las estrellas.

Solar

[25] De cómo el doctor Fausto subio hasta las estrellas

VBWolfenbüttel

[25a] Nun will jch Euch erzellen Was jch gesehen hab

VBSpies

[26] D. Fausti dritte Fahrt in etliche Königreich unnd Fürstenthumb/ auch fürnembste Länder und Stätte [und was er für namhaffte Abentheuer in deren etlichen getrieben/]

VBWolfenbüttel

[26] Doctor Faustj Dritte Fart jn ettliche Königreich unnd Furstenthumb oder furnem Länder unnd Stätt

Reim-Faust

[26] D.Fausti dritte Fahrt / in etliche Königreich und Fürstenthumb / auch fürnembste Länder und Stätt.

Faust Book

[22] How Doctor Faustus made his journey through the principal and most famous lands in the world.

Bopp

[26] El tercer viaje del Doctor Fausto a diferentes reinos y principados, y tambien a los paises y las ciudades mas importantes.

Solar

[26] Tercer viaje del doctor Fausto a diversos reinos y principados, asi como a importantes paises y ciudades

VBSpies

[27] Vom Paradeiß.[welches der Geist dem Fausto zeigt.]

VBWolfenbüttel

[27] Vom Paradeiß

Reim-Faust

[27] Vom Paradeiß.

Faust Book

[23] How Faust had a sight of Paradise.

Bopp

[27] Del Paraiso.

Solar

[27] Sobre el Paraíso

VBSpies

[28] Von einem Cometen.

VBWolfenbüttel

[28] Von einem Cometen

Reim-Faust

[28] Von einem Cometen.

Faust Book

[24] Of a certain comet that appeared in Germany, and how Doctor Faustus was desired by certain friends of his to know the meaning thereof.

Bopp

[28] De un cometa.

Solar

[28] Sobre un cometa

VBSpies

[29] Von den Sternen.

VBWolfenbüttel

[29] Von den Sternen

Reim-Faust

[29] Von den Sternen.

Faust Book

[25] A question put forth to Doctor Faustus, concerning the stars.

Bopp

[29] De las estrellas.

Solar

[29] Sobre las estrellas

VBSpies

[30] Ein Frage von gelegenheit der Geister/ so die Menschen plagen.

VBWolfenbüttel

[30] Ein Frag darauff

Reim-Faust

[30] Ein frag von gelegenheit der Geister/ so die Menschen plagen.

Faust Book

[27] How Faustus was asked a question concerning the spirits that vex men.

Bopp

[30] Una pregunta sobre los espíritus que atormentan a los hombres.

Solar

[30] Una pregunta sobre la naturaleza de los espíritus que atormentan a los hombres

VBSpies

[31] Ein ander Frage von den Sternen/ so auff die Erden fallen.

VBWolfenbüttel

[31] Ein Ander Frag darauff

Reim-Faust

[31] Ein ander Frag von den Sternen/ so auff die Erden fallen.

Faust Book

[27] How Doctor Faustus was asked a question concerning the Stars that fall from heaven.

Bopp

[31] Una pregunta sobre las estrellas que caen a la tierra.

Solar

[31] Otra pregunta sobre las estrellas que caen a la Tierra

VBWolfenbüttel

[32] Die dritte Frag

VBSpies1587

[32] Vom Donner.

VBWolfenbüttel

[33] Vom Donner

Reim-Faust

[32] Vom Donner.

Faust Book

[28] How Faustus was asked a question as concerning thunder.

Bopp

[32] Del trueno.

Solar

[32] Sobre el trueno

VBSpies

Folgt der dritt und letzte Theil von D.Fausti Abentheuer/ was er mit seiner Nigromantia

an Potentaten Höfen gethan und gewircket. Letzlich auch von seinem jämmerlichen erschrecklichen End unnd Abschiedt. Ein Historia von D. Fausto und Keyser Carolo Quinto.

VBWolfenbüttel

[Das Dritte Theil].

Reim-Faust

Ende des Anderen theils dieser Historien. Folget der Dritte Theil / Von Doctor Fausti Abentheuer/ Was er mit seiner Zauberey an Potentaten Höffen gethan und gewircket/ etc.

Faust Book

The third and last part, of Doctor Faustus his merry conceits, showing after what sort he practiced nicromancie in the courts of great princes, and lastly of his fearfull and pityfull end.

Bopp

Aquí sigue la tercera y ultima parte de las aventuras del Doctor Fausto: lo que hizo y logro en las cortes de varios potentados con su nigromantia. Finalmente, su lamentable y terrible fin y su despedida.

Solar

Sigue la tercera y ultima parte de las aventuras del doctor Fausto, donde se narra lo que hizo y consiguió mediante la nigromancia en las cortes de varios soberanes, asi como tambien su horrible y lamentable final y su despedida

VBSpies

[33] [Was D. Faustus für Abentheuer an Herrn Höfen getrieben/ und da eine Historia von D. Fausto und Keyser Carolo V. wie er irer Keyserlichen Maiest. Alexandrum Magnum/ besampt seiner Gemahlin erweckt.]

VBWolfenbüttel

[34] Ain Histori vom Kayser Carolo Quinto. Unnd Doctor Fausto

Reim-Faust

[33] Ein Historia von Doctor Fausto / und Carolo Quinto.

Faust Book

[29] How the Emperor Carolus quintus requested of Faustus to see some of his cunning, whereunto he agreed.

Bopp

[33 falta el titulo]

Solar

[33] Una historia del doctor Fausto y el emperador Carlos V

VBSpies

[34] D.Faustus zauberte einem Ritter ein Hirsch Gewicht auff sein Kopff.

VBWolfenbüttel

[35] Von einem Hirschhorn

Reim-Faust

[34] Doctor Faustus zauberte einem Ritter ein Hirschgewicht auff sein Kopff.

Faust Book

[30] How Doctor Fautus in the sight of the Emperor conjured a pair of harts hornes upon a knight's head that slept out of a casement.

Bopp

[34] El Doctor Fausto hace crecer una cornamenta de ciervo en la cabeza de un caballero, mediante su hechiceria.

Solar

[34] Por arte magica, el doctor Fausto le hace crecer una cornamenta de ciervo en la cabeza a un caballero

VBSpies

[35] Wie sich gemeldter Ritter an D. Fausto wider rechen wolte/ ihme aber mißlunge.

VBWolfenbüttel

[36] Ein Abentheur

Reim-Faust

[35] Wie sich gemelter Ritter an Doctor Fausto wider rechen wolt / aber ihm mißlunge.

Faust Book

[31] How the above mentioned knight went about to be revenged of Doctor Faustus.

Bopp

[35] De como el caballero mencionado quiso vengarse del Doctor Fausto, y como fracaso en ello.

Solar

[35] De cómo el citado caballero quiso vengarse del doctor Fausto, mas no lo consiguió

VBSpies

[36] D. Faustus frist einem Bauern ein fuder Häu/ sampt dem Wagen und Pferden.

VBWolfenbüttel

[37] Von einer Abentheur mit einem Heuwagen

Reim-Faust

[36] Doctor Faustus frißt einem Bauren ein fuder Heu mit dem Wagen und Pferden/ etc.

Faust Book

[falta el titulo]

Bopp

[36] Fausto devora una carga de heno, junto con el carro y los caballos de un campesino.

Solar

[36] De cómo el doctor Fausto devoro una carga de heno, junto con el carro y los caballos de un labriego

VBSpies

[37] Von dreyen fürnemmen Graffen/ so D. Faustus/ auff ihr begeren/ gen München auff deß Beyerfürsten Sohns Hochzeit/ dieselbige zubesehen/ in Lüfften hinführete.

VBWolfenbüttel

[38] Von drey Graffen so auff die Furstlich Hochzeit zu Munchen jn eyl gebracht Worden

Reim-Faust

[37] Von dreyen fü[r]nemen Grafen/ so Doctor Faustus auf ir begeren gen München/ des Beyerfürsten Sons Hochzeit zu besehen/ in lüfften hinführte.

Faust Book

[32] How three young dukes being together at Wittenberg to behold the University, requested Faustus to help them at a wish to the town of Menchen in Bavaria, there to see the Duke of Bavaria his son's wedding.

Bopp

[37] De tres nobles condes que, conforme a su deseo, Fausto llevo por el aire a Munich, a la boda del hijo del principe de Bavaria.

Solar

[37] Que trata de tres nobles condes a los que el doctor Fausto llevo por los aires a Munich, dando cumplimiento a su deseo de asistir a las bodas del hijo del principe de Baviera

VBSpies

[38] Wie D. Faustus Gelt von einem Jüden entlehnet/ und demselbigen seinen Fuß zu Pfand geben/ den er ihm selbst in des Jüden beyseyn/ abgesäget.

VBWolfenbüttel

[39] Von einer Abentheur mit einem Juden

Reim-Faust

[38] Wie Doctor Faustus Gelt von einem Juden entlehnet/ und demselbigen sein Fuß zu pfand geben/ den er ihm selbst in des Juden beysein/ abgesägt/ etc.

Faust Book

[33] How Doctor Faustus borrowed money of a Jew, and laid his own leg to pawne for it.

Bopp

[38] Como Fausto tomo dinero prestado de un judio, y le dio su pie en prenda, que el mismo se corto en presencia del judio.

Solar

[38] De cómo el doctor Fausto recibio dinero prestado de un judio y le entrego en prenda su pierna, tras habersela aserrado en presencia del judio

VBSpies

[39] D. Faustus betruagt einen Roßtäuscher.

VBWolfenbüttel

[40] Ain Abentheur mit ainem Rossteuscher

Reim-Faust

[39] Doctor Faustus betruagt einen Roßteuscher.

Faust Book

[34] How Doctor Faustus deceived an horse-courser.

Bopp

[39] Fausto engaña a un tratante de caballos.

Solar

[39] El doctor Fausto embauca a un tratante en caballos

VBSpies

[40] D. Faustus frist ein Fuder Häuw [Häw]

VBWolfenbüttel

[41] Ain Abentheur mit ainem Andern Heuwagen

Reim-Faust

[40] Doctor Faustus frißt ein fuder Heu.

Faust Book

[35] How Doctor Faustus eat a lode of hay.

Bopp

[40] Fausto devora otro carro lleno de heno.

Solar

[40] El doctor Fausto devora una carga de heno

VBSpies

[41] Von einem Hadder zwischen zwölf Studenten.

VBWolfenbüttel

[42] Von ainem Studenten Rumor

Reim-Faust

[41] Von einem hader zwischen zwölf Studenten.

Faust Book

[36] How Doctor Faustus served the twelve Students.

Bopp

[41] De una pelea entre doce estudiantes.

Solar

[41] Sobre una reyerta entre doce estudiantes.

VBSpies

[42] Ein Abentheur mit vollen Bauern [Bauren/ denen er das Maul verzauberte/ daß sie es nicht kundten wider zuthun.]

VBWolfenbüttel

[43] Ein Abentheur mit Vollen Bauren

Reim-Faust

[42] Ein Abentheur von vollen Bauren.

Faust Book

[37] How Faustus served the drunken clowns.

Bopp

[42] Una aventura con campesinos borrachos.

Solar

[42] Una aventura con unos labradores borrachos

VBSpies

[43] D. Faustus verkauffte 5. Säw [Säuw] /eine umb 6. Fl. [Gulden/ welche/ so bald sie ins Wasser kamen/ zu Strohwischen worden.]

VBWolfenbüttel

[44] Von ainem Kauff mit Funff Schwein

Reim-Faust

[43] Doctor Faustus verkeuffet fünf Seu, eine umb sechs gulden.

Faust Book

[38] How Doctor Faustus sold five swine for six dollars a piece.

Bopp

[43] Fausto vende cinco puercas a seis florines.

Solar

[43] De como el doctor Fausto vendio cinco puercas a seis florines cada uno

VBSpies

[44] Was D. Faustus für Abendtheuer an deß Fürsten zu Anhalt Hof getriben.

VBWolfenbüttel

[45] Abentheur an des Grafen von Anhalt hoff getriben

Reim-Faust

[44] Was D.Faustus für Abentheur in des Fürsten zu Anhalt Hoff getrieben hab/ etc.

Faust Book

[39] How Doctor Faustus played a merry jest with the Duke of Anholt.

Bopp

[44] Las aventuras que el Doctor Fausto llevo a cabo en la corte del principe de Anhalt.

Solar

[44] Sobre las aventuras del doctor Fausto en la corte del principe de Anhalt.

VBSpies

[44a] Von einer andern Abentheuer/ so auch diesem Grafen zu gefallen durch D.Faustum geschehen/ da er ein ansehnlich Schloß auff ein Höhe gezaubert.

VBWolfenbüttel

[46] Ain Andere Abentheur / so Faustus uach auff obstehende getriben

Reim-Faust

[44a] Von einer andern Abentheuer/ so auch diesem Graffen zu gefallen/ durch Doctor Faustum geschehen/ da er ein mächtig Schloß auff ein höhe gezaubert/ etc.

Faust Book

[40] How Doctor Faustus through his charmes made a great castle in the presence of the Duke of Anholt.

Bopp

[44a] De otra aventura que tambien llevo a cabo para hacer un favor al conde, haciendo aparecer un magnifico castillo en una cima.

Solar

[44a] Donde se narra otra aventura del doctor Fausto con el mismo conde, para complacer al cual hizo surgir por arte magica un espléndido castillo en lo alto de una colina

VBSpies

[45] Wie D. Faustus mit seiner Bursch in deß Bischoffen von Saltzburg Keller gefaren.

[Wie D. Faustus auff Faßnachts abend mit seiner Burß in deß Bischoffs Keller gefahren / und den Kellner auff eine hohe Tannen geführt.]

VBWolfenbüttel

[47] Hernach volgt welchermassen Doctor Faustus als Bachus Fasnacht gehalten hat

Reim-Faust

[45] Wie Doctor Faustus mit seiner Bursch ins Bischoffs von Saltzburg Keller gefahren

Faust Book

[41] How Doctor Faustus with his company visited the bishop of Saltzburg and his wine-seller.

Bopp

[45] De como Fausto viajo con sus estudiantes a la bodega del obispo de Salzburgo.

Solar

[45] De cómo el doctor Fausto visito con unos estudiantes las bodegas del obispo de Salzburgo

VBSpies

[46] Von der andern Faßnacht am Dinstage.

VBWolfenbüttel

[48] Von der Andern Fasnacht am Dinstag

Reim-Faust

[46] Von der andern Faßnacht/ am dinstag.

Faust Book

[42] How Doctor Faustus kept his shrovetide.

Bopp

[46] Del carnaval de dia Martes.

Solar

[46] Sobre el Martes de Carnaval

VBSpies

[47] Am Aschermittwochen der rechten Faßnacht.

[Vom Aschermitwoche/ der rechten Faßnacht/ und was er / Faustus/ allda für Kurtzweil angerichtetet.]

VBWolfenbüttel

[49] Von der dritten Fasnacht am Ascher Mitwoch

Reim-Faust

[47] Am Aschermitwchen der rechten Faßnacht.

Faust Book

[43] How Doctor Faustus feasted his guests on the ash-wednesday.

Bopp

[47] El Miercoles de Ceniza del verdadero Carnaval.

Solar

[47] El Miércoles de Ceniza, dia del verdadero Carnaval

VBSpies

[48] Von der vierten Faßnacht am Donnerstag.

[Von der vierdten Faßnacht/ da er einen gebraten Kalbskopff auffsetzt/ der anfieng zu reden.]

VBWolfenbüttel

[50] Von der Vierdten Fasnacht Am Donnerstag

Reim-Faust

[48] Von der Vierdten Faßnacht am Donnerstag.

Faust Book

[44] How Doctor Faustus the day following was feasted of the Students, and of his merry jests with them while hee was in their companie.

Bopp

[48] Del cuarto Carnaval, el dia Jueves.

Solar

[48] La cuarta noche de Carnaval, el jueves

VBSpies

[49] Am weissen Sonntag von der bezauberten Helena [welche er den Studenten representierte/]

VBWolfenbüttel

[51] Von der verzauberten Helena Auß Griechenlandt

Reim-Faust

[49] Am Weissen Sonntag von der verzauberten Helena.

Faust Book

[45] How Doctor Faustus showed the fair Helena unto the students upon the Sunday following.

Bopp

[49] El Domingo Blanco de la Helena hechizada.

Solar

[49] Sobre la invocación de Elena el domingo de Quasimodo

VBSpies

[50] Von einer Gesticulation [Gauckeley]/ da einem Bauern vier Räder auß dem Wagen in die Lufft hingesprungen.

VBWolfenbüttel

[52] Von einer Gesticulation mit Vier Rödern

Reim-Faust

[50] Von einer gesticulation/ da einem Bauren vier Räder vom Wagen/ in die Lufft gesprungen/ etc.

Faust Book

[46] How Doctor Faustus conjured away the four wheeles from a clown`s waggon.

Bopp

[50] De cuando saltaron al aire las cuatro ruedas de un carro campesino.

Solar

[50] Sobre un juego de manos que hizo saltar por los aires las cuatro ruedas del carro de un labriego

VBSpies

[51] Von 4. Zauberern/ so einander die Köpff[e] abgehauen/ und widerumb auffgesetzt hatten/ darbey auch D. Faustus das sein[e] thet.

VBWolfenbüttel

[53] Von vier Zauberer. So einander die Köpff Abgehauen/ und wider aufgesetzt / dem auch Doctor Faustus beygewont / unnd was furnemlichs betriben hat

Reim-Faust

[51] Von vier Zauberern/ so einander die köpff abgehauen/ und widerumb auffgesetzt hatten/ dabey auch Doctor Faustus das seine gethan hat.

Faust Book

[47] How four jugglers cut one another`s head off, and set them on again and how Doctor Faustus deceived them.

Bopp

[51] De cuatro hechiceros que se cortaron las cabezas uno a otro y despues volvieron a ponérselas, en lo cual Fausto tambien metio su cuchara.

Solar

[51] Sobre cuatro magos que se cortaban la cabeza unos a otros y volvían luego a colocársela, y lo que les hizo el doctor Fausto

VBSpies

[52] Von einem alten Mann/ so D.Faustum von seinem Gottlosen Leben abgemahnt und bekehren wöllen/ auch was Undanck er darüber empfangen.

VBWolfenbüttel

[54] Von einem Alten Mann der den Doctor Faustum von seinem Gottlosen Leben hat beköhren wöllen unnd was undanckh Er hergegen empfangen

Reim-Faust

[52] Von einem getreuen alten Mann/ so Doctor Faustum von seinem Gottlosen leben abgemahnet/ und bekehren wolt/ auch was undanck er darüber empfangen.

Faust Book

[48] How an old man the neighbour of Faustus, sought to persuade him to amend his evil life, and to fall unto repentance.

Bopp

[52] De un hombre anciano que amonesto al Doctor Fausto a causa de su vida blasfema y quiso convertirlo, y de cuanta ingratitud recibio por ello.

Solae

[52] Sobre un anciano que quiso apartar al Doctor Fausto de su vida impia y convertirlo, y de la ingratitud de que fue victima

VBSpies

[53] Doct. Fausti zweyte Verschreibung/ so er seinem Geist ubergeben hat.

VBWolfenbüttel

[55] Obligation

Reim-Faust

[53] Doctor Fausti zweyte verschreibung/ so er seinem Geist ubergeben hat.

Faust Book

[49] How Doctor Faustus wrote the second time with his own blood and gave it to the devil.

Bopp

[53] El segundo contrato del doctor Fausto, que entrego a su espiritu.

Solar

[53] El segundo pacto que el doctor Fausto entrego a su Espiritu

VBSpies

[54] Von zwo Personen so D. Faustus zusammen kuppelt/ in seinem 17. verloffenen Jahre [Jar].

VBWolfenbüttel

[56] Von zweyen Personen so Doctor Faustus jrer verEehlichung ein Ursacher

Reim-Faust

[54] Von zweyen Personen/ so Doctor Faustus zusammen kuppelt/ in seinem 37. verlauffenen jar.

Faust Book

[50] How Doctor Faustus made a marriage between two lovers.

Bopp

[54] De dos personas a las cuales Fausto sirvio de casamentero, pasado el 17º año.

Solar

[54] Sobre dos personas a las que el doctor Fausto justo el año decimoséptimo después de su pacto

VBSpies

[55] Von mannicherley Gewächß/ so Faustus im Winter/ umb den Christag in seinem Garten hatte/ in seinem 19. Jar.

VBWolBA

[57] Von merelay Garten gewechs a, Christag jnn Doctor Faustj Garten gesehen Worden

Reim-Faust

[55] Von mancherley Gewächs/ so D:Faustus im Winter/ umb Christtag in seinem garten hatte/ in seinem 19. Jar.

Faust Book

[51] How Doctor Faustus led his friends into his garden at Christmas, and showed them many strange sights in his 19th year.

Bopp

[55] De las muchas plantas que Fausto tenia en su jardín, durante el invierno, por la época de Navidad, en el 19º año de su contrato.

Solar

[55] Sobre las diversas plantas que el doctor Fausto tenia en su jardín durante el invierno, y lo que acentecio en la Navidad del año decimonoveno después de su pacto

VBSpies

[56] Von einem Versammlen Kriegßheer wider den Freyherrn/ so Doctor Faustus an deß Keyzers Hoff ein Hirschgewicht auff den Kopff gezaubert hatte/ in seinem 19. Jahr.

VBWolfenbüttel

[58] Von einem gemachten Kriegshöer wider den Freyherren von Hardeckh erzeigt

Reim-Faust

[56] Von einem versamleten Kriegsher wider den Freyherrn/ so Doctor Faustus in des Keyzers Hoff/ ein Hirschgewicht auff den kopff gezaubert hat/ in seinem 19. jar/ etc.

Faust Book

[52] How Doctor Faustus gathered together a great army of men in his extremity against a knight that would have injured him on his journey.

Bopp

[56] Fausto encuentra otra vez a su enemigo, a quien habia hechizado en la corte del emperador, haciendole crecer una cornamenta.

Solar

[56] De como el doctor Fausto reunio un ejercito contra el baron al que, en la corte del emperador, hizo crecer una cornamenta der ciervo en la cabeza con sus artes magicas, el año decimonoveno después de su pacto

VBSpies

[57] Von Doct. Fausti Bullschaften in seinem 19. und 20. Jahre.

VBWolfenbüttel

[59] Von des Doctor Fausti Buelschaften So Er gePfleget hatt

Reim-Faust

[57] Von D:Fausti Bulschafft/ in seinem 19. und zwanzigsten Jahr.

Faust Book

[53] How Doctor Faustus caused Mephostophiles to bring him seven of the fairest women that he could find in all those countries he had travelled in, in the 20th year.

Bopp

[57] De los lios amorosos de Fausto en el 19º y 20º año de su contrato.

Solar

[57] Sobre los amorios del doctor Fausto en los años decimonoveno y vigésimo después de su pacto

VBSpies

[58] Von einem Schatz/ so D.Faustus gefunden in seinem 22.verlauffenen Jar.

VBWolfenbüttel

-

Reim-Faust

[58] Von einem Schatz/ den Doctor Faustus gefunden hat/ in seinem 22. verloffenen Jahr.

Faust Book

[54] How Doctor Faustus found a mass of money when he had consumed the 22nd of his years.

Bopp

[58] De un tesoro que hallo Fausto en el 22º año después de su contrato.

Solar

[58] Sobre un tesoro que el doctor Fausto encontro el año vigésimo segundo después de su pacto

Spies

[59] Von der Helena auß Griechenland [Grecia]/ so dem Fausto Beywohnung gethan in seinem letzten Jahre [Jare].

VBWolfenbüttel

[60] Von der Schönen Helena auss Graecia so dem Doctor Fausto beywonung gethon

Reim-Faust

[59] Von der Helena auß Grichenland/ so dem Fausto beywohnung gethan/ in seinem letzten Jahr/ etc.

Faust Book

[55] How Doctor Faustus made the spirit of fair Helena of Greece his own paramour and bedfellow in his 23rd year.

Bopp

[59] De Helena de Grecia, manceba de Fausto durante el ultimo año de su vida, el 24º y ultimo de su contrato.

Solar

[59] Sobre Elena de Grecia, que vivio amancebada con Fausto durante su ultimo año

VBWolfenbüttel

[62] Von einem inn der Turckey gefangen worden sein weib sich verheurat/ so Doctor Faustus ime Kundt gethan und erlediget hatte:

VBSpies

Folget nu was Doctor Faustus in seiner letzten Jarsfrist mit seinem Geist und andern gehandelt/ welches das 24. unnd letzte Jahr seiner Versprechung war.

VBWolfenbüttel

[Das Letste Stuckh.]

Reim-Faust

Ende des Dritten Theils dieser Historien. Folget der Vierdt und letzte Theil dieser Historien/ Was D.Faustus in seiner letzten Jarsfrist/ mit seim Geist/ und anderen gehandelt/ welches das 24. und letzt Jar seiner versprechung war: Auch von seinem greulichem und erschröcklichem Ende.

Faust Book

[falta el titulo]

Bopp

[no como titulo: Ahora sigue, lo que el Doctor Faustus trato con su espiritu y otros mas, durante el ultimo año de su vida, que era el 24 y ultimo año de su contrato.

Solar

Sigue ahora lo que el doctor Fausto hizo con su Espiritu y con otros durante su ultimo año de vida, que fue el vigésimo cuarto después de su pacto

VBSpies

[60] Von Doct. Fausti Testament/ darinnen er seinen Diener Wagener zu einem Erben eingesetzt.

VBWolfenbüttel

[63] Vom Testament Doctor Faustj was Er seinem Diener Cristoff wagner vermacht

Reim-Faust

[60] Von D.Fausti Testament/ darinnen er seinen diener den Wagner/ zu einem Erben eingesetzt.

Faust Book

[56] How Doctor Faustus made his will, in the which he named his servant Wagner to be his heire.

Bopp

[60] Del testamento del Doctor Fausto, en el cual nombra como su heredero a su servidor Wagner.

Solar

[60] Sobre el testamento del doctor Fausto, en el que nombro heredero a su criado Wagner

VBSpies

[61] Doctor Faustus besprach sich mit seinem Diener deß Testaments halben.

VBWolfenbüttel

[64] Was Gespräch Doctor Faustus mit seinem Sun neben vermachung dess auffgerichten Testaments gehabt

Reim-Faust

[61] D.Faustus besprachte sich mit seinem diener des Testaments halber/ etc.

Faust Book

[57] How Doctor Faustus fell in talk with his servant touching his Testament, and the covenants thereof.

Bopp

[61] Fausto platica con su servidor, a causa del testamento.

Solar

[61] El doctor Fausto comenta con su criado el testamento

VBSpies

[62] Wie sich Doctor Faustus zu der zeit/ da er nur einen Monat vor [für] sich hatte / so ubel gehub [erhub]/ stätigs jammerte und seufftzete uber sein Teuffelisch Wesen.

VBWolfenbüttel

[65] Was Doctor Faustus thett als Er noch ein Monat auff sein Ende hett

Reim-Faust

[62] Wie sich D.Faustus zu der zeit/ da er nur einen Monat noch vor sich hatte/ so ubel gehub/ stetigs jammert unnd seufftzet uber sein Teuffelisch wesen.

Faust Book

[58] How Doctor Faustus having but one month of his appointed time to come, fell to mourning and sorrow with himself for his devilish exercise.

Bopp

[62] De como el Doctor Fausto, cuando solo le quedo un mes de vida, se porto muy mal, lamentadose continuamente y suspirando a causa de su vida diabolica.

Solar

[62] De cómo el doctor Fausto cayo victima de una violenta desesperación cuando solo le quedaba un mes de vida, y empezo a lamentarse y suspirar, pensando en su diabólica existencia

VBSpies

[63] Doctor Fausti Weheklag[e]/ daß er noch in gutem Leben un[n]d jungen Tagen sterben müsse.

VBWolfenbüttel

[66] Doctor Fausti Weeclag. Das Er noch in guettem Leben und jungem Alter Sterben mueste

Reim-Faust

[63] D.Fausti weeklag/ das er noch in gutem leben/ und jungen tagen sterben muß.

Faust Book

[59] How Doctor Faustus complained that he should in his lusty time and youthful years die so miserably.

Bopp

[63] El lamento del doctor Fausto, quien todavia estaba en la plenitud de la vida y tenia que morir en los dias de su juventud.

Solar

[63] Lamento del doctor Fausto por tener que morir siendo un hombre todavía joven y lleno de vida

VBSpies

[64] Widerumb ein [Noch eine] Klage D. Fausti.

VBWolfenbüttel

[67] Widerumb ein Clag Doctor Fausti

Reim-Faust

[64] Widerumb eine Klag/ D.Fausti.

Faust Book

[60] Another complaint of Doctor Faustus.

Bopp

[64] Otro lamento de Fausto.

Solar

[64] Otro lamento del doctor Fausto.

VBSpies

[65] Wie der böse Geist dem betrübten Fausto mit seltzamen spöttischen Schertzreden und Sprichwörtern zusetzt.

VBWolfenbüttel

[68] Wie der Geist dem Fausto mit seltzamen Sprichwörtern Zuesetzt

Reim-Faust

[65] Wie der böß Geist dem betrübten Fausto mit seltzamen spöttischen/ schertzreden/ und sprichwörtern zusetzt.

Faust Book

[falta el titulo]

Bopp

[65] De como el espiritu ataca al triste Fausto, con curiosas palabras burlonas y con proverbios, mofándose de el.

Solar

[65] De cómo el Espiritu maligno atormento al afligido Fausto con dichos y refranes maliciosos y burlescos

Spies

[66] Doctor Fausti Weheklag von der Hellen/ und ihrer unaußsprechlichen Pein un[n]d Quaal.

VBWolfenbüttel

[69] Doctor Fausti Weeclagen Von der Hellen

Reim-Faust

[66] D.Fausti Weeklag/ von der Höllen/ und ihrer unaußsprechlichen pein unnd qual/

Faust Book

[61] How Doctor Faustus bewailed to think on hell, and of the miserable paines therein provided for him.

Bopp

[66] El lamento del doctor Fausto, acerca del infierno y sus penas y tormentos inexpressables.

Solar

[66] Lamento del doctor Fausto sobre el Infierno y sus indescriptibles penas y tormentos

VBWolfenbüttel

[70] Von einer Prophecey oder Weyssagung des Doctor Fausti vor seinem Endt Von dem Pabstumb

VBSpies

[67] Folget nun D. Fausti greuwlichem und erschrecklichem Ende/ ab welchem sich jedes Christen Mensch gnugsam zu spiegeln/ und dafür zu hüten hat. [Von D. Fausti greulichem und erschrecklichem Ende/ ab welchem sich alle Christen wol zu spiegeln/ unnd für dem Teuffel zuhüten haben.]

VBWolBA

[71] Doctor Fausti Greulich End unnd Spectackell

Reim-Faust

[67] Folget nun von D.Fausti greulichem und erschrecklichem End/ ob welchem sich ein jedes Christenmensch gnugsam zu spiegeln/ und dafür zu hüten hat

Faust Book

[62] Here follows the miserable and lamentable end of Doctor Faustus by which all Christians may take an example and warning.

Bopp

[67] Ahora sigue la narracion del fin horroroso y terrible de Fausto, del cual cada cristiano podra sacar un ejemplo bastante impresionante como para cuidarse de el.

Solar

[67] Sigue ahora el final horrible y espantoso del doctor Fausto, que ha de servir de ejemplo y escarmiento a todos los cristianos

VBSpies

[68]Oratio Fausti ad Studiosos.

[D. Fausti Oration an die Studenten.]

VBWolBA

-

Reim-Faust

[68] Ein Oration oder Rede/ Doctor Fausti an die Studenten seine gesellen.

Faust Book

[63] An oration of Faustus to the Students.

Bopp

[68] Oratio Fausti ad studiosos.

Solar

[68] Oratio Fausti ad Studiosos

Zusätze aus anderen Faustbüchern**VBHomma21588**

Zeugnuß der H. Schrifft, von den verbotenen Zauberkünsten.

VBUlmB1587

[53] Doct.Faustus hetzet zwen Bauren aneinander.

[54] Faustus betruget einen Pfaffen umb sein Brevier.

[55] Faustus frißt einen Hecht so er nit gekochet.

[56] Doctor Faustus ein guter Schütz.

[57] D.Faustus frißt einen Hauß-Knecht.

[58] D.Faustus hauwet einem den Kopff ab.

.....

[65] D.Fausti Gäste wöllen in die Nasen abschneyden.

[66] D.Faustus schieret einem Meßpaffen den Bart unseuberlich.

VB 11590

[52] Doctor Faustus schencket den Studenten zu Leipzig ein Faß Weins.

[53] Wie Doct. Faustus zu Erfford den Homerum gelesen, und die Griechischen Helden seinen Zuhörern geweist und vorgestellt habe.

[54] D. Faustus wil die verlornen Comoedien Terentij und Plauti alle wider ans Liecht bringen.

[55] Ein ander Historia, wie D. Faustus unversehens in eine Gasterey kompt.

[56] Wie D. Faustus selbst ein Gasterey anrichtet.

[57] Ein Münch wil Doctor Faustum bekeren.

VB“Erlanger Reihe“C2a1589, München

[50] Doctor Faustus schencket den Studenten zu Leiptzig ein Faß Weins.

[51] Wie Doct.Faustus zu Erffordt [Erfurt] den Homerum gelesen/ und die Griegischen Helden seinen Zuhörern geweist und vorgestellet habe.

[52] Doct.Faustus wil die verlornen Comoedien Terentii unnd Plauti alle wider ans Liecht bringen.

[53] Eine ander Historia / Wie D.Faustus unversehens in eine Gastery kömpt.

[54] Wie D.Faustus selbst eine Gasterey anrichtet.

[55] Ein Münch wil Doctor Faust bekehren.

Der historische Faust

Das Zeitalter der Renaissance/ des Humanismus bringt als Zeitgenossen der historischen Faustgestalt zwischen 1480 und 1540 eine Skala von gewaltigen Persönlichkeiten hervor, durch deren Kenntnis das Zeitalter recht nah an uns heranrückt.

Heinrich VIII. und Elisabeth I. von England, Iwan IV. der Schreckliche, Cesare und Lucrezia Borgia, Lorenzo und Katharina von Medici, Herzog Alba und Graf Egmont, Karl V. und Philipp II., Götz von Berlichingen und Franz von Sickingen Columbus, Cortez, Diaz, Vasco da Gama, Magellan, Pizarro und Vespucci, Luther, Melanchthon, Zwingli, Münzer, Calvin, Savonarola, Schongauer, Memling, Grünewald, Dürer, Bosch, Cranach, Veit Stoss, Breughel, Raffael, Tizian, Leonardo da Vinci, Michelangelo, Bramante, Botticelli, Erasmus, Thomas Morus, Reuchlin, Hutten, Paracelsus, Maciavelli, Kopernikus, Kepler, Ficino, Ariost, Aretino, Rabelais, Palestrina, Orlando di Lasso.
Wir stehen kurz vor dem Zeitalter der Cervantes, Shakespeare, Galilei,

Obwohl wir über das Zeitalter: seine Persönlichkeiten und ihre Werke sehr viele Daten haben, wissen wir von dem historischen Faust recht wenig. Sein Geburts- und Sterbedatum kann nur annähernd bestimmt werden: 1480 – 1540. Es finden sich in der Literatur vier Geburtsstädte: Knittlingen und Helmstadt, beide südlich von Heidelberg, Roda bei Weimar/ Jena und Sondwedel oder Salzwedel in Anhalt; Staufen südlich von Freiburg/ Breisgau und Wittenberg an der Elbe als seine Sterbeorte. Nicht einmal sein Name ist sicher: Im Volksbuch von 1587 heißt er Johann Faustus, bei Trithemius Georg Sabellicus, Faust der Jüngere, in den Ingolstädter Ratsprotokollen Jörg, in vielen Texten Georgius, gelegentlich Heinrich. Er soll in Wittenberg bzw. Ingolstadt Theologie und Medizin studiert, an denselben Universitäten seine Studien mit einem Dr.- oder Magisterexamen abgeschlossen, nach anderen überhaupt nicht studiert, sondern auch in Krakau Astrologie, Zauberei und schwarze Kunst gelernt haben.

Weitere Nachrichten über ihn betreffen Jahre und Orte seiner kürzeren oder längeren Aufenthalte:

1506/07 in Würzburg, Bad Kreunach und Gelnhausen
1513 in Erfurt
1520 in Bamberg
1528 in Rebdorf bei Eichstätt und Ingolstadt
1532 in Fürth
1534 wahrscheinlich in Augsburg
1536 in Würzburg
1539 in Worms
1540 in Staufen bei Freiburg

Im Volksbuch von 1587 und anderen Volksbüchern sind noch andere Orte angegeben: Als sein fester Wohnort: Wittenberg (passim); er unternimmt Abstecher nach München, Anhalt, Leipzig, Köln und Umgebung, Gotha, Frankfurt am Main, Salzburg, Braunschweig. Sein fester Wohnort Wittenberg: „neben deß Gansers und Veit Rodingers Hauß gelegen,

bey dem Eysern Thor in der Schergassen an der Ringmauren“ (Kap.60), Jülich, Cleve und Battoburg, Basel, Erfurt, Prag, Innsbruck, Staufen, Rebdorf bei Eichstätt und Heidelberg sind ebenfalls mehr oder weniger fiktiv.

Seine Weltreise, (Quelle: Hartmann Schedels „Buch der Croniken“, 1494), wie natürlich auch seine Besichtigung der Hölle und des Himmels sind fiktiv, wie auch der Schöpfungsbericht des Teufels (Quelle: H.Schedel, ibidem).

Die meisten dieser Daten stammen aus Texten von Zeitgenossen, die den Faust gekannt haben wollen: Johannes Trithemius (1507, 1536), Conrados Mutianos (1513), Johann Manlius (1563, 1565), Kilian Leib (1528), Minucci (1583), Johannes Weier (1568), Philipp von Hutten (1534), Joachim Camerarius (1536), Philipp Begardi (1539), der Verfasser der Zimmerischen Chronik (1549/41), Johannes Gast (1548) Philipp Melanchthon (um 1550) oder behaupten ihre Kenntnisse der Person aus erster Hand zu haben.

Der moderne Faustspezialist und Gründer des gleichnamigen Museums in Knittlingen, Günther Mahal (Faust, pag. 39) ist der Auffassung, dass der lange Brief des Trithemius, Abt in Sponheim bei Kreuznach und in Würzburg, an seinen Freund Johann Virdung vom 20.08.1507 in Heidelberg die weiteren Informationen ungünstig, weil „nachweisbar ungerecht verzerrend“ beeinflusst habe, ja, Trithemius war nachweislich Geschichtsfälscher. Sein Urteil über Faust, dem er nie begegnet sein soll, soll ihm, dem Schwarzkünstler, zur „Selbstabsolution“ (Mahal, ebd.) gedient haben.

Ein genauer Historiker würde lediglich vier Quellen als ungefärbt und primär anerkennen: den Auszug aus dem Bamberger Rechnungsbuch von 1520, die beiden Auszüge aus den Ingolstädter Ratsprotokollen von 1528 und den Auszug aus den Nürnberger Ratsverlässen von 1532. Diese sind für ein 60jähriges Leben einer derartig bekannten Persönlichkeit ein recht mageres Ergebnis.

Diese und andere Quellen bezeichnen ihn als „*Landstreicher, leeren Schwätzer, Nekromanten, Astrolog, Magier, Chiromant, Aeromant, Pyromant, Hydromant, Alchemiker, Knabenschänder, Sodomiten und Nigromanten, Magier, Schwarzkünstler, Schwager des Teufels, Philosoph, Narr, Hochstapler, Betrüger etc.*“

Eine weitere Auswertung der Quellen in Hinsicht auf den historischen Faust muss hier einer anderen Arbeit überlassen werden, deren Ergebnissen wir nicht vorgreifen können.

